

16. Juli 2009

Die „neue“ Volksfürsorge mit gutem Start Zufriedener Geschäftsauftakt

Die Volksfürsorge AG Vertriebsgesellschaft für Vorsorge- und Finanzprodukte hat nach der vollzogenen Fusion von Volksfürsorge Versicherungen und Generali Versicherungen mit Volldampf ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. „Wir sind auf dem richtigen Weg“, bewertete der Sprecher des Vorstands, Bernd Felske, die Produktionsergebnisse des ersten Halbjahres. „Mit den Neugeschäftszahlen liegen wir klar über dem Markttrend.“

Das Unternehmen ist am 1. Januar 2009 an den Start gegangen. Im Rahmen der Fusion wurde die komplette Stammorganisation der „alten“ Volksfürsorge in die neue Vertriebsgesellschaft überführt. Sie agiert am Markt als ein Vertriebsweg der Generali Versicherungen und verkauft Produkte, die den Namen Generali tragen. „In der Vergangenheit gab es zwei Versicherungsmarken, die jetzt zu einer Marke geworden sind. Die Volksfürsorge steht nun für eine Vertriebsgesellschaft, deren Produkt die Beratung ist. Die Generali steht für die Stärke des Produkts, die Volksfürsorge für die Qualität der Beratung,“ erläuterte Felske im Gespräch mit Journalisten.

Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Rainer A. Brand schaut er selbstbewusst auf die kommenden Monate. Die Vertriebsgesellschaft habe sich gut aufgestellt. „Wir haben das bewährte Agentur-Geschäftsmodell, das in erster Linie auf eine angestellte Außendienst-Organisation, ergänzt durch Nebenberufler, ausgerichtet ist, aus der „alten“ Volksfürsorge mitgenommen. Dazu kann unser Außendienst auf eine innovative, wettbewerbsfähige und mit starken Ratings versehene Produktpalette zurückgreifen, die aus den besten Produkten von Generali Versicherungen und den ehemaligen Volksfürsorge Versicherungen besteht,“ unterstrich er.

Beide Vorstände sehen im Ausbau der Vertriebsorganisation einen wesentlichen Faktor für den beständigen Erfolg. Felske dazu: „Wir sind ein starker Vertrieb, und wir wollen diesen noch weiter stärken. Wir sehen deshalb ein realistisches

Generali Presse/Unternehmenskommunikation . Besenbinderhof 43 . 20097 Hamburg .
Pressekontakt: Wolfgang Otte . Tel. (040) 28 65-3239, Silke Brüggemann . Tel (040) 2865-42 18
Internet: <http://www.volksfuersorge.de> . E-Mail: presseinfo@volksfuersorge.de

Presseinformation

Wachstumspotential von 1.000 weiteren angestellten Außendienst-Mitarbeitern in den nächsten fünf Jahren.“ Brand ergänzte, dass sich das Angestelltenmodell bewährt hat. „Unsere Kundenberater durchlaufen ein internes Qualifizierungsprogramm, von dem insbesondere auch unsere Kunden profitieren.“

Bundesweit sind 3.000 Außendienst-Mitarbeiter, die meisten davon im Angestelltenverhältnis, und 10.000 registrierte Mitarbeiter im Zweitberuf für das Unternehmen tätig. Die Zentrale mit einem qualifizierten und motivierten Innenvertrieb befindet sich seit Anfang des Jahres im Herzen Hamburgs, am Raboisen 38. Vier Organisationsdirektionen und 40 Vertriebsdirektionen dienen als vertriebliche Steuerungseinheiten.

„Für unsere Kunden dienen unsere Bezirksdirektionen als erste Anlaufstelle. Damit zeigen wir regional Präsenz“, erklärte Felske. „Sie alle sind im frischen Volksfürsorge-Design ausgestattet und liegen in Innenstadtlagen. In Hamburg sind wir in Bergedorf, Elbvororte, Harburg, Lohbrügge, Rahlstedt, Poppenbüttel, Wandsbek und an unserer Zentrale mit einer Bezirksdirektion vertreten.“